

<b>Beratungsunterlage zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.03.2021</b>	<b>Drucksache 2021/21 Az.: 049.241 Fachbereich: Hauptamt</b>
<b>Tagesordnungspunkt 9</b> <b>Einführung eines Ratsinformationssystems</b>	

**Sachverhalt:**

Es ist das Ziel der Gemeindeverwaltung Gemeinderat und Öffentlichkeit umfassen über die zu behandelnden Tagesordnungspunkte zu unterrichten. In der Folge ist die Anzahl und der Umfang der Beratungsunterlagen in den vergangenen Jahren stetig angestiegen. Besonders Vorhaben der Bauleitplanung haben einen Umfang von mehreren hundert Seiten. Der Druck dieser Unterlagen führt zu einem hohen Papierverbrauch und verursacht enorme Personalkosten. Durch eine digitale Bereitstellung der Unterlagen könnten Material- und Personalressourcen eingespart werden. Gleichzeitig stünden den Gemeinderäten und der interessierten Öffentlichkeit eine umfangreiche Such- und Datenbankfunktion zur Verfügung, die schnell und einfach auf verweisende Dokumente zugreifen lässt.

Die Gemeindeverwaltung hat sich zwei Ratsinformationssysteme vorstellen lassen. Dabei überzeugte das Ratsinformationssystem der Firma Sternberg GmbH sowohl in funktioneller als auch preislicher Hinsicht. Das System ist in vielen Gremien unserer Region (Regionalverband, Kreistag) etabliert und ermöglicht durch modularen Aufbau eine für unsere Gemeindegröße passgenaue Struktur. Dokumente können online oder per App abgerufen werden und erhalten ein individuelles Wasserzeichen.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, entsprechende Endgeräte für die Mitglieder des Gemeinderates anzuschaffen, sofern keine privaten Endgeräte vorhanden sind. Wird ein privates Endgerät genutzt, wird ein Kostenersatz von 100 € jährlich vorgeschlagen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gesamtkosten für die Einführung des Systems liegen bei ca. 19.000 €. Um flexibel auf mögliche Bedürfnisänderungen während der Einführung reagieren zu können wird vorgeschlagen, einen Kostenrahmen für das Gesamtprojekt von 25.000 Euro zu bewilligen.

Zusätzlich zu den Einführungskosten werden laufende Kosten von ca. 1.000 € pro Jahr den Gemeindehaushalt dauerhaft belasten. Für die Anschaffung von Endgeräten muss pro Wahlperiode mit ca. 500 € pro benötigtem Gerät gerechnet werden.

**Auswirkungen auf Gesundheit, Umwelt und sozialen Zusammenhalt:**

Durch die Einführung eines Ratsinformationssystems können sich Bürgerinnen und Bürger einfacher und schneller über die Gemeindepolitik informieren. Es leistet somit einen wichtigen Beitrag zur politischen Willensbildung in unserer Gemeinde.

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Gemeinderat beschließt die Einführung eines Ratsinformationssystems. Die Einführungsphase soll nach der Sommerpause 2021 beginnen. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, die Fa. Sternberg Software GmbH entsprechend zu beauftragen. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden bis zu einer Höhe von 25.000 € überplanmäßig zur Verfügung gestellt.